



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0237/2012/1		Datum:	19.06.2012			
Oberbürgermeister							
Verfasser:	36-Umweltamt	Az:					
Gremienweg:							
28.06.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:					Zukünftige Teilnahme an Earth Hour		

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt bis auf Weiteres, sich auch zukünftig an der Earth Hour, der jährlich stattfindenden Aktion des WWF, zu beteiligen.

Begründung:

Bei der „Earth Hour“ handelt es sich um eine internationale Aktion des WWF (World Wide Fund For Nature" oder auf Deutsch "Welt-Naturstiftung), die seit 2007 durchgeführt wird.

Bei der Aktion wird immer Ende März für eine Stunde die Beleuchtung bekannter Gebäude und Sehenswürdigkeiten ausgeschaltet. Bei der Earth Hour 2012 haben sich 6525 Städte in 150 Länder beteiligt. Allein in Deutschland stieg die Zahl von 66 Städten in 2011 auf 132 in diesem Jahr an.

Die Stadt Koblenz hat diesjährig erstmals an der Aktion teilgenommen und die Beleuchtung am Deutschen Eck und auf der Festung Ehrenbreitstein ausgeschaltet.

Mit Unterstützung des Umweltamtes hat der Verein ÖKOSTADT Koblenz e.V. während der Aktionszeit am Deutschen Eck vegetarische Crepes gereicht. (Schwerpunktthema der Aktion war „besser essen für unseren Planeten“)

Die Aktion wurde vorab intensiv von der Presse begleitet. Auch in den überregionalen Medien wurde die Beteiligung von Koblenz honoriert. Unter anderem in der online Ausgabe des SWR (hier mit Bild des Deutschen Eck).

Seitens einiger Besucher (WWF und ÖKOSTADT Koblenz) wurde während der Veranstaltung der Wunsch nach einer gemeinsamen Aktion anlässlich der Earth Hour 2013 geäußert.

Da sich die Aktion bewährt und ein positives mediales Echo gefunden hat sollte auch zukünftig eine Beteiligung an der Earth Hour stattfinden.

Themenspezifisch jeweils mit externer Unterstützung und in Kooperation mit örtlichen Umweltschutzgruppen (z.B. WWF, ÖKOSTADT Koblenz e.V.)

Kosten: ca. 300,- Euro für den Arbeitseinsatz des Hochbauamtes.

Historie:

Umweltausschuss
03.05.2012

einstimmige Beschlussempfehlung

Haupt- und Finanzausschuss
18.06.2012

einstimmige Beschlussempfehlung mit der
Verständigung, den Beschlussentwurf um die Worte
„bis auf Weiteres“ zu ergänzen.